

LEHMKASEIN

Neben Holz zählt Lehm zu den ältesten Baumaterialien der Menschheit. Dementsprechend vielfältig ist sein Einsatz. Ob als Stampflehm, Lehmziegel, Strohlehmwand oder eben Wand- und Bodenbelag aus Lehmkasein, dieser rein ökologische Rohstoff bietet eine schadstofffreie Alternative im Innen- und Außenraum.

Lehmkasein besteht aus einer ausgesuchten Lehm-Rezeptmischung, die mit Kasein (Milcheiweiß) vergütet und auf entsprechend vorbehandelte Untergründe (Boden, Wand oder auch Möbel) dünn aufgezogen und anschließend mit Öl und Wachs oberflächenbehandelt wird. Bei der Herstellung der Lehmkasein-Beschichtung ist besonders auf einen perfekten, tragfähigen Untergrund zu achten, da die Oberfläche so fugenlos ausgeführt werden kann. Das Erscheinungsbild und die Qualität werden außerdem maßgeblich von der Ausführung, der ›Handarbeit‹ des Handwerkers beeinflusst.

Lehmkasein ist frei von Lösungs- und Konservierungsstoffen und damit ungiftig. Materialreste können problemlos über den Kompost entsorgt werden.

Ein Lehmkaseinboden ist ökologisch und hat eine ganz natürliche Haptik. Einfach eine Freude zum Barfußlaufen.

Gerold Ulrich

Eigenschaften der mit Lehmkasein gespachtelten Oberflächen
Fugenlos, widerstandsfähig, fußwarm.
Geölt und gewachst pflegeleicht.
Natürlich pigmentiert und dadurch lichtecht. Sorgt für ein angenehmes und gesundes Raumklima.



1 Schule Allenmoos
Zürich, Boltshauser Architekten
© Foto: Beat Bühler

2 Ateliergebäude Dubsstrasse
Zürich, Boltshauser Architekten
© Foto: Beat Bühler

3 Omicron Campus
Klaus, Dietrich | Untertrifaller Architekten
© Foto: Petra Rainer

Herstellung

Lehm Ton Erde Baukunst GmbH
Martin Rauch
A-6824 Schlins, Quadernstraße 7
www.lehmtonerde.at

Ausführung und Kundenberatung

Schweiz

Walo Bertschinger AG
Bodenbeläge
CH-8953 Dietikon, Giessenstrasse 5
T +41 44 745 23 11
bodenbelaege@walo.ch
www.walo.ch

Vor mehr als 25 Jahren hat Martin Rauch die Lehmkasein-Spachtelmasse aus dem historisch bekannten Kaseinkleber entwickelt und durch jahrelange Zusammenarbeit mit Gerold Ulrich zum bewährten Beschichtungssystem verfeinert.

Referenzbilder und Prospekt mit freundlicher Genehmigung von
CALCTURA – Gerold Ulrich
A-6822 Satteins, Gewerbestraße 6
www.calctura.com, info@calctura.com

OBERFLÄCHEN

FARBEN

Bei der Farbgebung und Oberflächengestaltung gibt es kaum Grenzen. Die Basismischungen in Weiss, Gelb, Rot und Schwarz können in Zwischentönen miteinander vermischt oder mit bis zu fünf Prozent Erdpigmenten, bzw. strukturwirksamen Zuschlägen wie natürliche Fasern oder Schrote ergänzt werden. Die natürliche Farbwelt und die sichtbare händische Bearbeitung geben den Lehmkasein-Oberflächen ihre besondere Haptik.



BELASTBARKEIT UND WARTUNG

PFLEGE

Lehmkaseinböden sind in Belastbarkeit und Pflege mit geölten und gewachsen Holzböden zu vergleichen. Dank der Oberflächenbehandlung hat Lehmkasein gute schmutz- und wasserabweisende Eigenschaften. Die tägliche Pflege sollte bevorzugt trocken erfolgen, die feuchte Reinigung nur wöchentlich.

Dem Lehmkaseinboden und der Umwelt zuliebe empfiehlt es sich nur geringe Mengen von schonenden und möglichst nachfettenden Reinigungsmitteln wie Oliven- oder Schmierseifen zu verwenden. Lehmkaseinböden dürfen nicht geschrubbt oder gebürstet werden. Zur regelmäßigen Vitalisierung der Wachsschicht kann dem Wischwasser Wachsemulsion beigefügt werden. Je nach Beanspruchung ist es erforderlich, den Boden alle ein bis drei Jahre neuerlich zu wachsen.

CRETURA Lehmkasein

Spachtelmasse

L E H M
T O N
E R D E

WALO